

Seminar über Automatentheorie

Christof Löding
Lehrstuhl Informatik 7
RWTH Aachen

Sommersemester 2013

Allgemeines

- Voraussetzung:
 - Kenntnisse aus der Automatentheorie (Grundvorlesung + eine Wahlpflichtvorlesung)
- Vorträge: wöchentlicher Termin in der 2. Hälfte der Vorlesungszeit mit jeweils 2 Vorträgen
Genauer Termin wird im kommenden Semester festgelegt.
- Literatur, Betreuer sowie aktuelle Informationen auf Webseite:
<http://automata.rwth-aachen.de/teaching/ss13/seminar.de>

Themenvergabe

- Zunächst werden die Themen kurz vorgestellt.
- In einem zweiten Durchgang können Sie sich für Themen melden, die Sie gerne bearbeiten würden (beliebig viele).
- Dann wird eine Zuordnung erstellt.

Bestandteile

- Ausarbeitung (Umfang ca. 12 Seiten)
 - Wiedergabe des Themas in eigenen Worten
 - Eigene Beispiele und ggfs. Ausführung kleinerer Beweise
 - Dient auch zur Verständniskontrolle
- Vortrag (Dauer 45 Minuten)
 - Möglichst verständliche Präsentation ausgewählter Punkte
 - Ziel ist es, die Dinge, die man sich über mehrere Wochen angeeignet hat, innerhalb der vorgegebenen Zeit zu vermitteln
 - Vollständiges Verständnis des Themas ist notwendig, aber nicht hinreichend für den Vortrag

Ablauf und Betreuung

- Betreuung
 - Individuelle Betreuung für jedes Thema
 - Erarbeitung des Themas im Kontakt mit dem (der) Betreuer(in)
- Zeitplan
 1. Vorlesungsfreie Zeit: Grober Überblick über das Thema
 2. Zu Beginn der Vorlesungszeit erste Absprache mit dem Betreuer: Auswahl der genauer zu behandelnden Punkte bzw. weitere Quellen
Erstes Treffen spätestens bis 19.4.13
 3. Erarbeiten der abgesprochenen Punkte im Detail; Dokumentation in der Ausarbeitung; dabei Rückkopplung mit Betreuer
 4. Frist zur Erstellung der **Ausarbeitung: 3 Wochen vor dem Vortragstermin**
 5. Dann didaktische Aufbereitung des Themas für den Vortrag

